

Tabelle - Landesliga Brandenburg - Süd

	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkt.
1. Brieske	23	12	6	5	55:34	21	42
2. Neuzelle	22	12	6	4	44:26	18	42
3. Waltersdorf	22	12	5	5	46:26	20	41
4. Mühlberg	22	11	6	5	34:28	6	39
5. Hohenleipisch	22	10	6	6	31:18	13	36
6. Blankenfelde	23	9	6	8	56:35	21	33
7. 1. FC Guben	24	9	6	9	49:48	1	33
8. Erkner	22	9	4	9	43:41	2	31
9. Briesen	23	8	5	10	36:48	-12	29
10. Ludwigsfelde II	21	8	3	10	45:49	-4	27
11. Miersdorf/Zeuthen	23	7	5	11	35:41	-6	26
12. Vogelsang	21	6	5	10	36:48	-12	23
13. Tettau/ Schraden	22	5	6	11	42:56	-15	21
14. Forst	21	5	5	11	26:42	-16	20
15. Ortrand	23	6	2	15	20:57	-37	20

Nächste Spiele

Donnerstag, 16.05.2009 15.00 Uhr
SCEMZ – 1.FC Guben
(Wüstemarker Weg)

Samstag, 23.05.2009 15.00 Uhr
Neuzelle - SCMZ
(Neuzelle, Am Sportplatz 13)

Samstag 06.06.2009 15.00 Uhr
SCMZ - SV Vogelsang
(Wüstemarker Weg)

Samstag 13.06.2009 15.00 Uhr
SCMZ - FV Erkner
(Wüstemarker Weg)

Wir gratulieren !

14. April Alexander Schröder
15. April Christopher Wunn
16. April Arnim Haase
18. April Rainer Ullrich
21. April Marcel Kräft
21. April Lennart Pak
21. April Jens-Uwe Berndt
22. April Adrian Wittmann
22. April Dietmar Rinke
25. April Peter Wille
26. April Christian Wrobewski
30. April Thomas Becker

EbK
ESTRICHBAU KRÜGER

SC Eintracht Miersdorf / Zeuthen

Saison 2008/2009

Ausgabe 11

Samsatg, 02. Mai 2009

SC Eintracht 1912

Meisterschaftsspiel Landesliga Süd

SC Eintracht Miersdorf / Zeuthen vs.

Eintracht Ortrand



www.scemz.de

Herzlich willkommen liebe Fussballfreunde,

Wunder, liebe Eintracht-Fans, sind auch im Fußball selten. Es gibt sie aber auch in Verbindung mit einem runden Gegenstand der in ein viereckiges Gehäuse muss. Und je nachdem wie oft das auf der einen Seite, oder auf der anderen passiert, entscheidet sich eine Meisterschaft oder eine Abstiegsfrage. Unsere Elf hat in der Hinrunde, zu der auch das Nachholspiel gegen Neuzelle am 13. April zählte, 11 Spiele verloren, 2 Unentschieden erreicht und 1 Spiel gewonnen. Die Rückrunde begann mit dem wichtigen 3:1 Auswärtserfolg beim Ludwigsfelder FC II, dem sch bis heute 5 Siege und 3 Unentschieden angeschlossen und 0 Niederlagen. Ich und sicherlich viele Eintracht-Anhänger und Funktionäre werden immer häufiger auf der Straße, im Supermarkt oder wo auch immer angesprochen – erklär mir doch mal was da in Miersdorf passiert ist. Und wir – wir zucken mit den Achseln. Wir haben keine neuen Spieler eingekauft, um die Landesliga zu halten. Brauchten keine Sponsoren betteln, keinen neuen Trainer verpflichten.



Das ist das Wunder, dass uns die Haare zu Berge stehen lässt. Wie sagte Jupp Heynckes in seiner Antrittsrede beim FC Bayern „ich muss die Blockade in den Köpfen der Spieler lösen“. Sehen Sie, so oder so ähnlich muss es bei der Eintracht gelaufen sein. Danke Ulli Prüfke, Danke Norbert Welzel und Danke Beste Mannschaft der Rückrunde und das alles nach den Abgängen von König, Bredow, Vigansky, Trommler, Tetzlaff und der schweren Verletzungen von Marek Wawzyniak und Daniel Tauchmann. Wie Ronald Ullrich in seinem Maz-Interview sagte: „Vor allem haben wir wieder zu Geschlossenheit gefunden.“ (siehe Einleger)
Trotz alledem, die Saison ist noch nicht zu Ende. Es gibt immer noch 5 Kandidaten, die für den letzten Platz in Frage kommen. Und sollte der BSC Süd 05 aus der Oberliga absteigen, muss der Vorletzte in eine Relegation mit dem Drittletzten der Landesliga Nord. Aber erst einmal haben wir die besten Karten und vielleicht nach dem heutigen Spiel noch bessere.

Tabelle - I. Kreisklasse Dahmeland

	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkt.
1. SG Niederlehme	20	17	2	1	75:23	52	53
2. SV Bestensee II	23	16	3	4	61:25	36	51
3. Kablow- Ziegelei	22	16	2	4	71:33	38	50
4. Wacker Motzen	20	14	5	1	72:31	41	47
5. Blau- Weiß Dahlewitz	22	13	4	5	58:40	18	43
6. SG Glienick	23	13	3	7	65:48	17	42
7. MSV Zossen 07 II	23	10	5	8	54:35	19	35
8. SV Rangsdorf 28	22	10	5	7	47:40	7	35
9. Fichte Baruth	22	10	0	12	57:49	8	30
10. Miersdorf/ Zeuthen II	22	7	6	9	40:42	-2	27
11. Halbe/Märkisch Buch.	23	7	2	14	31:49	-18	23
12. RSV Mellensee 08 II	23	5	2	16	40:64	-24	17
13. BSV Mittenwalde II	21	4	5	12	27:57	-30	17
14. Alt Stahnsdorf	22	5	1	16	46:99	-53	16
15. SV Gussow	20	1	5	14	19:73	-54	8
16. Blankenfelde/Mahl.III	22	2	0	20	28:83	-55	6

Ansprechpartner im Verein

Funktion	Name	Telefon
1. Vorsitzender	H.-J. Exner	(033762) 71 640
2. Vorsitzender	D. Karczewski	(033762) 70 964
Vereinsmanager	A. Wawzyniak	(03375) 29 63 61
Schatzmeister	St. Gerlach	(033762) 71 815

Der Vorstand steht Ihnen auch während seiner Sitzungen
- jeden 2. Freitag im Monat, ab 19.00 Uhr -
auf dem Sportplatz Wüstemarker Weg für Auskünfte bereit.

Impressum

Herausgeber: SC Eintracht Miersdorf / Zeuthen
1912 e.V.
Redaktion: G. Krüger, S. Gerlach
Anschrift: Schulzendorfer Straße 1
15738 Zeuthen
Telefon/Fax/email: (033762) 70 685 / scemz@scemz.de
Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse
Kto.-Nr.: 366 602 46 52
BLZ: 160 500 00



Eintracht - Notizen

Eintrachts 1.Damenmannschaft setzte ihre Erfolgsserie mit einem 5:0 Auswärtssieg bei der SG Baruth/Halbe fort .

Am 1. Mai gewannen die Damen dann sensationell das Pokalhalbfinale gegen Niederlehme und stehen somit im Finale am 21.Juni in Großbeeren gegen Phönix Wildau.

Das Kreispokalfinale erreichte auch unsere A-Junioren durch einen 3:2 Sieg über Tabellenführer Eintracht KW.

Eintrachts Altliga verlor am letzten Wochenende stark ersatzgeschwächt gegen Merkur Kablow-Ziegelei 0:1.

Die 2.Männermannschaft kam gegen Tabellenschlusslicht Viktoria Gussow nur zu einem mageren 2:2.

Spiele am Wochenende

Samstag, 02.05.2009

- 1.E-Junioren SCEMZ – Viktoria Seelow 3 : 2
- 1.D-Junioren SCEMZ – Viktoria Seelow 2 : 3
- 1.A-Junioren SCEMZ – SV Zernsdorf

Sonntag, 03.05.2009

- 2.Damen SCEMZ – SV Siethen
- 1.Damen SCEMZ – MSV Zossen 07
- 1.C-Junioren SCEMZ – Zellendorfer SV
- 2.Männer BSV Mittenwalde II – SCEMZ II

Nachwuchs

Spiele letztes Wochenende:

G-Junioren	
SCEMZ - Großziethen	5:2
F-Junioren	
SCEMZ - Preußen 07	2:0
E-Junioren	
Angermünde - SEMZ	4:2
SCEMZ II - Großziethen	8:0
D-Junioren	
FFC Viktoria II - SCEMZ	1:5
C-Junioren	
SCEMZ - Friedersdorf	12:0
A-Junioren	
Baruth - SCEMZ	2:1

Torschützen

1.Paul Meinert	16 Tore
2.Christian Wroblewski	3 Tore
Sören Kämke	3 Tore
3.Thomas Epping	2 Tore
Matthias Ritter	2 Tore
4. Nico Bergmann	1 Tor
Steffen Käthner	1 Tor
Ronald Ullrich	1 Tor
Martin Richter	1 Tor
Gordon Burmeister	1 Tor
Florian Herrmann	1 Tor
Daniel Weise	1 Tor
Gregor Weise	1 Tor

Die weiteren Spiele

Mühlberg	-	Guben	1:1
Brieske	-	Briesen	
Ludwigsfelde	-	Waltersdorf	
Tettau	-	Erkner	
Forst	-	Vogelsang	
Hohenleipisch	-	Neuzelle	

Der Eintracht Kader heute

1 Alexander Schröder	(24)
2 Daniel Weise	(24)
3 Gordon Burmeister	(25)
4 Ralf Lorenz	(20)
5 Martin Richter	(21)
6 Florian Herrmann	(22)
7 Paul Meinert	(23)
8 Matthias Ritter	(20)
9 Sören Kämke	(23)
10 Thomas Epping	(28)
11 Ronald Ullrich	(24)
12 Nico Bergmann	(28)
13 Ben Weidemüller	(27)
14 Christian Wroblewski	(25)
15 Gregor Weise	(20)
16 Steffen Käthner	(25)
17 Jan Woitkuhn	(21)
77 Jens Kienberg	(31)

Trainer: Ulrich Prüfke
Co-Trainer: Norbert Welzel

Tabelle - Rückrunde Landesliga

	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkt.
1 Miersdorf/Zeuthen	9	6	3	0	23: 9	14	21
2 Briesen/Mark	9	5	1	3	18: 16	2	16
3 1.FC Guben	10	4	3	3	18: 17	1	15
4 Brieske/Senftenberg	9	4	2	3	18: 15	3	14
5 RSV Waltersdorf	8	4	1	3	16: 12	4	13
6 VfB Hohenleipisch	8	4	1	3	8: 4	4	13
7 NSV Neuzelle	8	3	3	2	12: 9	3	12
8 FV Erkner	8	3	2	3	14: 12	2	11
9 Blankenfelde/Mahlow	9	3	2	4	16: 15	1	11
10 SV Vogelsang	7	3	1	3	15: 13	2	10
11 SV Empor Mühlberg	8	2	3	3	9: 12	-3	9
12 SV Süden Forst	7	2	2	3	8: 11	-3	8
13 Ludwigsfelder FC II	7	2	1	4	10: 16	-6	7
14 Eintracht Ortrand	9	2	1	6	6: 17	-11	7
15 KSV Tettau/Schraden	8	1	2	5	11: 24	-13	5



Am letzten Wochenende mit Hattrick.
Paul Meinert aktuell bester Torschütze mit 16 Toren.

CineStar
So macht Kino Spaß.

Dr. Albrecht & Partner
Holger Bierlein
Steuerberater
Starnberger Straße 10
15738 Zeuthen
Tel.: 033762 - 796 - 0

Vor 25 Jahren

Am 1.Mai 1974 traf Eintracht im Viertelfinale des FDGB-Bezirkspokals auf den Tabellenführer der Bezirksliga Motor Henningsdorf. Bis zur Halbzeitpause war noch „alles drin“ – es stand 2:2. Zweifacher Eintracht-Torschütze Joachim Dünow. Doch dann setzte sich Henningsdorfs stärkere Kondition durch und brachte dem Gast noch einen 5:2 Sieg. Eintracht spielte zu diesem Zeitpunkt 2 Klassen tiefer in der 1.Kreisklasse, feierte aber am 15.Mai 1974 den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Gegen Henningsdorf nominierte Trainer Jürgen Wolf folgende Elf Günther Reinke – Gert Bolte, Hilmar Wilde, Dieter Karczewski, Dietmar Kräft – Günter Herzberg, Dieter Swazina, Hans-Jürgen Exner – Joachim Dünow, Jürgen Wolf, Jürgen Karczewski Einwechsler: Franz Priebe und Klaus Naguschewski